

e.Plat.Apol. 34e-35d – Protokoll zum 03.07.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 - anwesend: Franziska, Christian, Tristan, Friedrich

Wiederholung: 34e-35b

Neuübersetzung 35b-d

Wir bemühten uns wieder um den Dreischritt: 1.) genaue Texterfassung durch möglichst wörtl. Übersetzung, 2.) Verständnis des Textes bis hin zur interpretierenden Übersetzung, 3.) Rückführung auf eine knappe und die Wortreihenfolge wahrende stilistisch einwandfreie Übertragung.

ταῦτα γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,

Denn dies, ihr Athener,

οὔτε ὑμᾶς χρὴ ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ ὀπιοῦν τι εἶναι,
dürft weder ihr tun, die ihr etwas darzustellen scheint,

οὔτ', ἂν ἡμεῖς ποιῶμεν, ὑμᾶς ἐπιτρέπειν,
noch wann immer wir es tun, es zulassen,

ἀλλὰ τοῦτο αὐτὸ ἐνδείκνυσθαι,
sondern ihr müsst genau dies zeigen

ὅτι πολὺ μᾶλλον καταψηφιεῖσθε τοῦ τὰ ἐλαινὰ ταῦτα δράματα εἰσάγοντος
dass ihr viel eher den bestraft, der diese ergreifenden Dramen aufführt

καὶ καταγέλαστον τὴν πόλιν ποιοῦντος
und die Stadt zum Gespött macht

ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἔχοντος.
als denjenigen, der sich ruhig verhält.

Χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὦ ἄνδρες,
Abgesehen aber vom guten Ruf, o Männer,

οὐδὲ δίκαιόν μοι δοκεῖ εἶναι δεῖσθαι τοῦ δικαστοῦ
scheint es mir auch nicht richtig zu sein, den Richter anzuflehen

οὐδὲ δεόμενον ἀποφεύγειν,
und [nicht] aufgrund von Bitten freizukommen,

ἀλλὰ διδάσκειν καὶ πείθειν.
vielmehr zu erklären und zu überzeugen.

οὐ γὰρ ἐπὶ τούτῳ κάθηται ὁ δικαστής,
Denn nicht dafür sitzt der Richter zu Gericht,

Eine häufige Bedeutung von ἐπὶ mit Dativ ist „unter Voraussetzung/ Bedingung von“; also ἐπὶ τούτῳ „unter dieser Voraussetzung/ Bedingung“

ἐπὶ τῷ καταχαρίζεσθαι τὰ δίκαια, ἀλλ' ἐπὶ τῷ κρίνειν ταῦτα·
<nämlich dafür>, dass er Recht nach Gutdünken spricht, sondern dafür, dass er ein gerechtes Urteil fällt;

καὶ ὁμώμοκεν οὐ χαριεῖσθαι οἷς ἂν δοκῇ αὐτῷ χαρεῖσθαι,
auch hat er geschworen, nicht gefällig zu sein, {welchen} wem ihm gutdünkt,

ἀλλὰ δικάσειν κατὰ τοὺς νόμους.

sondern gemäß den Gesetzen zu richten.

οὐκ οὐτε ἡμῶς ἐθίζειν ὑμῶς ἐπιορκεῖν οὐδ' ὑμῶς ἐθίζεσθαι·

Also dürfen weder wir euch an den Meineid gewöhnen, noch dürft ihr euch < daran > gewöhnen lassen;

οὐδέτεροι γὰρ ἂν ἡμῶν εὐσεβοῖεν.

denn weder die einen noch die anderen von uns würden < dann > wohl gottgefällig handeln.

οὐδέτεροι ἡμῶν wörtlich „keine unserer beider Parteien“

μὴ οὖν ἀξιοῦτέ με, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιαῦτα δεῖν πρὸς ὑμῶς πράττειν

Fordert also nicht von mir, o Athener, solches euch gegenüber zu tun,

ἃ μήτε ἡγοῦμαι καλὰ εἶναι μήτε δ δίκαια μήτε ὅσια,

was ich weder für gut noch für gerecht noch für gottgefällig halte,

ἄλλως τε μέντοι νῆ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου τουτουί.

zumal ich doch tatsächlich, beim Zeus, wegen Gottlosigkeit von diesem Meletos hier angeklagt bin.

σαφῶς γὰρ ἂν,

Denn offenbar würde ich,

εἰ πείθοιμι ὑμῶς καὶ τῷ δεῖσθαι βιαζοίμην ὁμωμοκότας,

wenn ich euch überzeuge und durch Bitten, Druck ausübte, obwohl ihr unter Eid steht,

θεοὺς ἂν διδάσκειμι μὴ ἡγεῖσθαι ὑμῶς εἶναι,

euch lehren, nicht zu glauben, dass es Götter gibt,

καὶ ἀτεχνῶς ἀπολογούμενος κατηγοροῖν ἂν ἐμαυτοῦ ὡς θεοὺς οὐ νομίζω.

und würde mich geradezu in meiner Verteidigung anklagen, dass ich nicht an Götter glaube.

ἀλλὰ πολλοῦ δεῖ οὕτως ἔχειν·

Aber viel fehlt daran, dass es sich so verhält.

νομίζω τε γάρ, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς οὐδεὶς τῶν ἐμῶν κατηγορῶν,

Ich glaube nämlich < an Götter >, Athener, wie keiner meiner Ankläger,

καὶ ὑμῖν ἐπιτρέπω καὶ τῷ θεῷ κρίναι περὶ ἐμοῦ

und überlasse sowohl euch als auch dem Gott über mich zu urteilen,

ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν.

wie es für mich am besten sein wird und für euch.

Hausaufgabe:

- 1) Wie üblich: Die Neuübersetzung gut wiederholen.
- 2) Wie üblich: Die alten Vokabeln wiederholen und [36a-c \(S. 22\)](#) neu hinzunehmen
- 3) Bitte übersetzt in „Menexenos - 2. Rede“ bis zum zehnten Wort von 36d und schickt mir das Ergebnis zu. (Das ist wegen der Länge des letzten Satzes recht viel. Aber wir sind ja besser geworden!)

Nächstes Treffen:

Donnerstag, 10.07.2025, 17:30 Uhr